

Informationen zur Ausbildung für den Beruf der / des Notfallsanitäterin / Notfallsanitäters bei der Stadt Plettenberg

Die Stadt Plettenberg unterhält eine Feuer- und Rettungswache, die von hauptamtlichen Kräften des feuerwehrtechnischen Dienstes und in Teilen des Rettungsdienstes mit tariflich Beschäftigten besetzt ist. Im rettungsdienstlichen Teil werden zwei Rettungswagen und ein Notarzteinsatzfahrzeug rund um die Uhr durchgehend an 365 Tagen besetzt. Die Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter arbeiten im Bereich der Notfallrettung im Zusammenwirken mit den feuerwehrtechnischen Beamten auf der Feuer- oder Rettungswache.

Berufsbild:

Notfallsanitäter/innen begleiten Rettungs- und Krankentransporte und helfen Menschen bei akuten Erkrankungen und in lebensbedrohlichen Situationen. Sie haben daher viel Kontakt zu Menschen in besonderen Lebenslagen, denen Sie tröstend, beruhigend und helfend zur Seite stehen müssen. Oft wissen sie nicht genau, was sie an den verschiedenen Einsatzstellen erwarten wird und müssen dennoch schnelle, qualifizierte und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen. Sie brauchen neben körperlicher und psychischer Belastbarkeit, Kraft und Ausdauer. Außerdem brauchen sie auch den Willen und die Fähigkeit, Menschen auf angemessene und qualifizierte Weise zu helfen. Darüber hinaus müssen Sie ein gutes Fingerspitzengefühl mitbringen.

Im Innendienst sind regelmäßige Hygienearbeiten und Pflegemaßnahmen an medizinischen Hilfsmitteln und technischen Geräten vorzunehmen. Sich regelmäßig weiterzubilden, um auf dem aktuellen medizinischen und technischen Stand zu bleiben, gehört für Notfallsanitäter/innen über die Ausbildung hinaus zur Pflicht, ebenso wie der Erhalt der körperlichen und psychischen Fitness. Teamarbeit ist im Rettungsdienst eine der wichtigsten Voraussetzungen, um effektive Ergebnisse zum Wohle der Patienten zu erzielen.

Die Ausbildung ist interessant, abwechslungsreich und vielseitig. Sie erlernen einen Beruf, durch den Sie in der Lage sind, Menschen qualifiziert helfen zu können. Außerdem werden Sie viel Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern haben.

Tätigkeiten:

Als Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter sind Sie eine der ersten beziehungsweise einer der ersten am Unfallort oder anderen Einsatzstellen und müssen sich unverzüglich einen Überblick verschaffen, um eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen.

Dazu gehören:

- Allg. Gefahren zu erkennen, zu vermeiden und/oder Maßnahmen zum Eigenschutz (z.B. Verkehrsabsicherung) umzusetzen.
- Weitestgehend eigenverantwortlich die richtigen medizinischen Maßnahmen (auch invasive) zur Erstversorgung der Patientinnen und Patienten durchzuführen.
- Gegebenenfalls eine ergänzende feuerwehrtechnische und oder notärztliche Verstärkung zu rufen.
- Herstellung und Sicherung der Transportfähigkeit, sowie die Organisation und Durchführung des Transportes in eine geeignete Zielklinik.
- Kommunikation mit Patientinnen und Patienten, im Team und mit anderen am Einsatz beteiligten Dritten.
- Übergabe von Patientinnen und Patienten an Ärztinnen oder Ärzte.
- Dokumentation und qualitätssicherndes Arbeiten.
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft durch Hygienearbeiten und Pflegemaßnahmen an medizinischen Hilfsmitteln und technischen Geräten.

Ausbildungsverlauf:

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Sie gliedert sich in Theorie und Praxis. Der praktische Teil der Ausbildung wird absolviert an der Lehrrettungswache der Feuerwehr Plettenberg und in geeigneten Krankenhäusern. Die theoretische Ausbildung wird voraussichtlich an der Akademie Gesundheitswirtschaft (Oberbergischer Kreis) durchgeführt. Die Ausbildung ist in verschiedene Ausbildungsabschnitte gegliedert. Die unterschiedlichen Ausbildungsbereiche werden in Blockform aufeinander aufbauend absolviert.

Zudem nehmen Sie schon während der Ausbildung an Einsätzen teil und fahren im Rettungswagen/Notarzteinsetzfahrzeug und bei anderen Transporten mit.

Die Ausbildung endet mit einer anspruchsvollen staatlichen Prüfung, bestehend aus einem schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil.

Wir bieten:

Bei Abschluss der Ausbildung mit entsprechenden Leistungen ist die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis beabsichtigt.

Mit der abgeschlossenen Ausbildung als Notfallsanitäterin oder zum Notfallsanitäter ist eine weitere berufliche interne Entwicklung möglich. Sie können sich auf Ausschreibungen zur/-m Praxisanleiter/-in, Desinfektor/-in oder Medizingeräte-Beauftragten bewerben.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bei frei werdenden Stellen, sich ebenfalls intern um eine Ausbildung zur Brandmeisterin oder zum Brandmeister bei der Feuerwehr der Stadt Plettenberg zu bewerben, um nach Abschluss dieser als Beamtin/-er des feuerwehrtechnischen Dienstes zu arbeiten.

Arbeitszeit:

In den praktischen Ausbildungsabschnitten ist die Arbeitszeit auch im Schichtdienst (z.B. an Sonntagen und Wochenfeiertagen und in der Nacht) abzuleisten. In diesem Zeitraum sind daher auch Bereitschaftszeiten in der Arbeitszeit enthalten.

Urlaub:

Der Urlaubsanspruch beträgt zzt. im Kalenderjahr 30 Tage.

Ausbildungsentgelt:

Das Ausbildungsentgelt wird nach entsprechend des Tarifvorschriften des öffentlichen Dienstes gezahlt und beträgt aktuell monatlich brutto:

1. Ausbildungsjahr 1.140,59 €
2. Ausbildungsjahr 1.202,07 €
3. Ausbildungsjahr 1.303,38 €

Hinzu kommen im Schichtdienst Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten.
Notwendige Fachbücher werden von der Dienststelle zur Verfügung gestellt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Mindestens mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Hauptschulabschluss mit erfolgreich abgeschlossener mind. 2-jähriger Ausbildung.

Gute Noten in naturwissenschaftlichen Fächern sind vorteilhaft.

Persönliche Voraussetzungen:

Sie verfügen über die für die Ausübung des Berufs erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache. Ihr Führungszeugnis enthält keine Eintragungen. Sie sind gesundheitlich und körperlich uneingeschränkt geeignet. Sie verfügen über handwerkliches Geschick, eine gute Auffassungsgabe, psychische Stabilität und Einfühlungsvermögen, eine ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit und sind dabei Teamfähig. Die praktische Ausbildung beinhaltet Tätigkeiten in gefahrgeneigten Bereichen.

Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B; eine Fahrerlaubnis Klasse C1 oder höher ist wünschenswert.

Auswahlverfahren:

Nachdem Ihre vollständige Bewerbung bei uns eingegangen ist, laden wir Sie gegebenenfalls zu einem Eignungstest ein. Dieser gliedert sich in die Teilbereiche:

1. Theoretischer Teil
2. Sportliche Eignung

Nach dem erfolgreichen Bestehen des theoretischen und des sportlichen Teils des Auswahlverfahrens werden Sie ggf. zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis bzw. die letzten beiden Halbjahreszeugnisse (Kopien)
- Zeugnisse aus früheren Arbeitsverhältnissen oder Ausbildungszeugnisse (Kopien)

Fachliche Auskünfte erhalten Sie an der Feuer- und Rettungswache unter 02391/923-421 (Herr Hinkelmann) oder -167 (Herr Spiegel). Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen im Sachgebiet Personal Herr Hester (02391/923-127).